



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

"Macht hoch die Tür...."

12.12.2010

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.96

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18530)

Mo, 12.12.2010

Macht hoch die Tür

Das 2. Tor - die Schwürmt - das 2. Tor.
die Menschlichkeit.

Das 3. Tor

Das Alte Testament.

Die Liturgie bringt uns mit dem
Texten der Kammern des Erlesens im
A.T. nahe: Rorate, hntu die Prophe-
dien des Bileam, der Strafe des Jakob.
In Evang. v. d. J.: Die Jungfrau wird
empfangen. Das Licht aus dem Strahl
am Meer sieht ein helles Licht (Gee-
sartik). Die Psalmen. So ist fahrer
die 150 Psalmen die Pforten des A.T.

Aber das A.T. bleibt doch schwierig.
Da mischen sich strahlende Erleuchtungen
mit legendärer Ausdehnung. La-
ist oft schwer zu unterscheiden, was histo-
rischer Kern ist. Und dann gibt es doch
grausamkeiten, Nichtachtung des
Menschenlebens, gewaltsame Unter-
drückung der Frau. Es gibt im A.T.
viel Wunderschönes.

Darf ich daran erinnern, dass
das im A.T. gegen den gottlichen
Botschaften und tiefen Wahren im
Gesetz der allmächtigen Hellenen
das im dem Dunkel steht.

Es ist ein allmächtiges Erwachen
mit Bildern des Gewissens

Es ist eine allmächtige Vergewal-
tung der Religion und der gottli-
chen Bilder.

Und es bringt uns allmächtiges

Heller werden der Heiligens
Schritt und du Messiasen
Erwartung. In dem letzten Jahr von
Christus Würden mit schon im
Jubelton diese Texte, die wir
im Advent vom Kommen von
Erlöser Königs lernen, auf ~~den~~
den Messias ausgelegt.

Das allen erfolgt allmächtig,
du ewig. Nur Halbkultura in
im 3. Jahrtausend ausproben.
Das muss man sich vor Augen
halten, denn man 2 2 Tage
in A. T. Schmitt.

Dr. Reinhold Stecher
6064 Rum, Lärchenstraße 39b